

11.10.2018

Corporate Update / Lithium-Markt / Kursverlauf

European Lithium Limited (ASX: **EUR**, FRA: **PF8**, VSE: **ELI**) (das **Unternehmen**) informiert über die Unternehmensentwicklung, den Lithium-Markt und die Analyse des Kursverlaufs der Aktie.

In den letzten Wochen und Monaten sind die nächsten Schritte auf dem Weg zur Lithiumförderung und Hydroxidproduktion wie kommuniziert umgesetzt bzw. initiiert worden:

- Erstellung der DFS (endgültige Machbarkeitsstudie)
- Bohrprogramm Zone 1 (Nachweis von 10,98mT JORC Compliant)
- Ernennung des Projektdirektors Christian Heili
- Sichtung der angebotenen Grundstücke in mehreren Gemeinden (Erwerb/Pacht nach Fertigstellung der DFS)

Näheres hierzu auch im nächsten „Quarterly Activities Report“ (15.10.2018).

European Lithium führt darüber hinaus fortgeschrittene Gespräche mit inzw. acht Unternehmen über den Abschluss von Offtake-Agreements. In diesem Zusammenhang beobachten wir folgende Entwicklungen im Lithium-Markt:

- Lithium-Hydroxid Preis stabil über US\$ 18.000 (Quellen: Roskill und Benchmark Minerals)
- China veröffentlicht seit Februar keine Daten mehr zur Lithium-Produktion und seinen Exporten (Quelle: Benchmark Minerals)
- China wird ab 2022/2023 mehr Lithium benötigen, als es produzieren kann
- Chile (Top 2 Produzent) kämpft mit erheblichen Problemen bzgl. des Wasserbedarfs ihrer Lithium-Produktion (Reuters: „Chile creates Water-War“)
- Argentinien (Top 3 Produzent) steht eventuell vor einer erneuten dramatischen Wirtschaftskrise (das Land wird unberechenbarer, höhere Steuern drohen)
- Bolivien reduziert potenzielle Produktionsmengen

All diese Entwicklungen sprechen für einen Lithium-Preis, der in den nächsten Jahren zumindest nicht nachhaltig fallen sollte, gängige Expertenmeinung ist jedoch ein bis 2025 leicht steigender Preis. Vor diesem Hintergrund sieht das Unternehmen keine dringende Notwendigkeit, bereits jetzt Offtake-Agreements abschließen zu müssen.

Um die DFS beginnen zu können und eine souveräne Verhandlungsposition in den Gesprächen mit den erwähnten Partnern zu sichern, wurde daher eine Finanzierung über AUD\$ 10m abgeschlossen, welche flexibel, ggf. auch nur teilweise, aber jederzeit abgerufen werden kann.

European Lithium plant, seinen Firmensitz nach Österreich (Wolfsberg) zu verlegen und strebt Wien als neue Heimatbörse seiner Aktien an. In diesem Zusammenhang wurden ebenfalls die hierfür nötigen Schritte angestoßen:

- Umwandlung der österreichischen GmbH in eine AG
- Sitzverlegung dieser Gesellschaft nach Wolfsberg
- Due Diligence der Umwandlung / Ausgliederung des Projektes
- Mandatierung der entsprechenden Partner

Priorität dieser bisher einmaligen Transaktion hat dabei die steuerliche Neutralität der Transaktion. Alle Aktionäre werden nach der Transaktion Aktien im gleichen Wert und mit gleicher Beteiligung halten wie bisher. Im Rahmen des „Umzugs“ nach Österreich hat European Lithium damit begonnen, seine Präsenz am dortigen Kapitalmarkt zu stärken, da spätestens mit der Aufnahme in den Prime Market in Wien das Interesse der lokalen und vor allem institutionellen Investoren deutlich steigen wird:

- Mandatierung einer führenden Wiener Kommunikationsagentur
- Teilnahme an der Erste Group Investor Conference (09.10.2018)
- Institutionelle Roadshow in Europa (Oktober/November 2018)
- Umplatzierung von Optionen der Gründungsaktionäre

Unabhängig von diesen Entwicklungen fällt die European Lithium Aktie seit Mitte September deutlich. Diese Entwicklung hängt nicht mit Entwicklungen des Unternehmens zusammen, sondern ist unseres Erachtens die Summe folgender Faktoren:

- Der Rohstoffsektor (und hier speziell die Batteriemetalle nach ihrer Euphorie Phase Ende 2017) befindet sich in einer Korrektur, verbunden mit Mittelabflüssen z.B. in Richtung (Medical-) Cannabis, Bitcoin und Blockchain Unternehmen
- Drohende Eskalation des Handelskrieges (Leitbörsen seit Tagen unter Druck)
- Australische Aktionäre haben ca. Stk. 30m Aktien nach Bekanntgabe der „Umzugspläne“ nach Österreich verkauft
- Freigewordene Optionen verunsichern den Markt (bisher keine Optionen ausgeübt und die Umplatzierung wird vorbereitet)
- AUD\$ 10m Finanzierung

In Summe ist der Kursverlauf vor dem Hintergrund des Erreichten sehr enttäuschend, da dieser in keinsten Weise die Fortschritte im Unternehmen reflektiert. Die aktuelle Bewertung der Gesellschaft, vor allem vor dem Hintergrund der Ausweitung der JORC Compliant Ressourcengröße, wird nach Ansicht des Managements und vor dem Hintergrund der zunehmenden Kapitalmarktaktivitäten zeitnah das Interesse zahlreicher neuer Investoren wecken – und macht das Unternehmen darüber hinaus auch für einen potentiellen Übernehmer sehr attraktiv. Der NPV wird bei 10,98mT signifikant über dem nur auf die 6,3mT gerechneten Wert von AUD\$ 441,9 Millionen liegen (siehe: [European Lithium schließt positive PFS ab](#)).

First Berlin sieht den Kurs in der kürzlich aktualisierten Studie und basierend ebenfalls nur auf den 6,3mT JORC Compliant bereits jetzt bei € 0,22 (aktuell € 0,06).

Stefan Müller
Non-Executive Director European Lithium

ENDE